

N^o 52 (Walters) Athen. Mittl.
an Man.
N^o 54 (Walters) Bücherangebot.

15. Mai 1897.

Nr. 53.

Mit der heutigen Post erhalten Sie als "eingeschriebene Geschäftspapiere" die Abrechnung über die besondere Kasse für die Ausgrabungen in Athen. Da die Arbeiten jetzt für diese Campagne ganz abgeschlossen sind, [nur der Architekt ist noch mit der Vermessung der unterirdischen Leitung beschäftigt], so schien es mir am bestend, die Kasse jetzt auch abzuschließen und Ihnen die Abrechnung mit den zugehörigen Belägen einzusenden.

Im Ganzen sind in dieser Campagne etwa 9600 Mark oder etwa 20000 Dr. verausgabt worden. Da vom vorigen Jahre noch etwa 3600 Mark zur Verfügung standen, so haben wir von den in diesem Jahre gütigst gesammelten Beträgen im Ganzen rund 6000 Mark, also den Beitrag des Herrn Reichskanzlers und noch etwa 1000 Mark verbraucht.

An Stelle von Herrn W. Wilberg, der nur noch im Anfange des Rechnungsjahres als Architekt bei den Grabungen thätig war, habe ich, wie ich Ihnen schon mitteilte, einen jungen griechischen Architekten Herrn Sursos mit einer monatlichen Remuneration von 150 Drachmen [etwa 70 Mark] angestellt. Herr L. Rohrer hat mir bei den Zeichen- und Rechenarbeiten geholfen und ausserdem eine grosse Aufnahme des ganzen Stadtteiles nördlich vom Areopag begonnen. Eine solche Aufnahme ist für die Weiterführung der Ausgrabungen unerlässlich.

Im Herbste hoffe ich die Grabungen wieder beginnen zu können.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat
in Berlin.